

Berichtigung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik**

Band (Jahr): **29 (1974)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Elektrizitätslehre einen ausführlichen Abschnitt über Halbleiterelektronik. Konsequenter werden auch die durch das neue deutsche «Gesetz über Einheiten im Messwesen» vorgeschriebenen Einheiten verwendet, wobei immerhin auf die «historischen» kp, cal, PS, at usw. noch hingewiesen wird. Diese Umstellung ist sehr begrüßenswert und hilft mit zur Vereinfachung der physikalischen Fachsprache; sie erfordert aber auch konsequentes Umdenken der Lehrer z. B. dort, wo die Unterscheidung zwischen Gewicht und Gewichtskraft verlangt ist («Unter dem Gewicht eines Körpers versteht man die durch eine Wägung ermittelte Masse des Körpers!»). Als besonders wertvoll, vor allem bei der Verwendung der Bücher durch Schüler zum Selbststudium, sind die vollständig und sauber als Grössengleichungen durchgerechneten Aufgaben zu bezeichnen, die jedem Kapitel beigelegt sind.

Gesamthaft präsentieren sich die beiden neuen Teilbände überaus vorteilhaft; sie werden sich bestimmt auch an Schweizerischen Mittelschulen — wie ihre Vorgänger schon — einen festen Platz zu sichern wissen.

F. GIMMI

Differential Analysis on Complex Manifolds. Von R. O. WELLS. 252 Seiten. Prentice-Hall Series in Modern Analysis, Prentice-Hall, Englewood Cliffs 1973.

Das Buch verfolgt aufs Beste die beiden folgenden Ziele: Es gibt eine gut zugängliche Einführung in moderne Methoden der Differentialgeometrie und der Analysis, vor allem der komplexen Analysis. Dabei werden Themen behandelt wie differenzierbare und komplexe Mannigfaltigkeiten, Vektorbündel, Garben und Cohomologie mit Koeffizienten in Garben, Krümmung hermitescher Vektorbündel, Chernsche Klassen, Sobolev-Räume, Differential- und Pseudodifferentialoperatoren, speziell elliptische Operatoren. Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Auswahl interessanter Beispiele.

Mit Hilfe der im ersten Teil des Buches dargestellten modernen Methoden der Differentialtopologie und Analysis wird im zweiten Teil der eigentliche Gegenstand des Buches, die Theorie der kompakten komplexen Mannigfaltigkeiten entwickelt. Dabei werden berühmte Sätze bewiesen wie der Poincaré'sche und der Serre'sche Dualitätssatz, der Hodge'sche und der Lefschetz'sche Zerlegungssatz für kompakte Kählermannigfaltigkeiten, der Griffith'sche Periodenabbildungssatz, der Verschwindungs- und der Einbettungssatz von Kodaira.

H. HOLMANN

Mitteilungen der Redaktion

Mit Beginn des 30. Jahrganges wird der Unterzeichnete, der seit dem 1962 erfolgten Tode des Gründers der «Elemente», L. Locher-Ernst, an der Spitze des Redaktionskollegiums stand, sich von der Hauptverantwortung für die Gestaltung der Zeitschrift entlasten und nur noch die Tätigkeit eines geschäftsführenden Redaktors ausüben. Es ist ein Departementssystem geplant, wobei die «ständigen Mitarbeiter» vermehrt zum Einsatz kommen sollen.

Ich danke allen Kollegen, die es mir in den vergangenen Jahren durch ihre Beiträge ermöglichten, das von L. Locher-Ernst übernommene Erbe zu erhalten.

E. Trost

Wir freuen uns, Herrn Prof. Dr. R. INEICHEN (Zentralschweizerisches Technikum Luzern und Universität Fribourg) und Herrn Dr. J. STEINIG (Universität Genf) als neue ständige Mitarbeiter begrüßen zu dürfen.

Berichtigung

O. Botsch: Ein reduziertes Erzeugenden-System der Kongruenzgruppe in der Ebene. *El. Math.* Bd. 29, 1974/2.

Der Schlußsatz des zweitletzten Absatzes auf Seite 41 muss richtig heißen: «Entsprechende Beweisgänge zeigen, dass das Produkt zweier Schiebungen oder zweier Punkt-Spiegelungen stets eine Schiebung, das Produkt von Drehung und Schiebung (oder umgekehrt) stets eine Drehung ist».